Presseinformation

17. Mai 2006

Aktuelle Ausstellungen in Niederösterreich

Von „Mozart & Baden“ bis „Schiele im Erlauftal“

„Mozart, Baden & Naive Kunst aus Österreich“ nennt sich eine Ausstellung von K. G. Pichlbaum (DDr. Kurt Greiner), die morgen, Donnerstag, 18. Mai, um 19 Uhr im Kreativzentrum / Theater am Steg in Baden eröffnet wird. Zu sehen sind die 24 kleinformatigen Aquarellbilder mit Badener Stadtmotiven und österreichischen Landschaftsdarstellungen bis 1. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und www.baden-bei-wien.at.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 18. Mai, laden der Kunstverein Mistelbach und die Blau-Gelbe-Viertelsgalerie um 19 Uhr zur Eröffnung einer Ausstellung von Hannes Mlenek ins Barockschlössl Mistelbach. Parallel dazu werden im Kabinett Arbeiten der 1958 in Mistelbach geborenen Malerin Sylvia Seimann gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 11. Juni; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844 bzw. beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5281, e-mail stadt-museumsarchiv@mistelbach.at und www.mistelbach.at.

Die Kulturinitiative St. Andrä-Wördern präsentiert im Rahmen des Festivals „Onda Latina“ unter dem Titel „Talent 2006“ Grafik, Graphit- und Kohlezeichnungen von Dario Kupfer-Coelho, einem jungen Klosterneuburger Künstler mit brasilianischen Wurzeln. Eröffnet wird die Schau im Kulturhaus Alter Pfarrhof am Donnerstag, 18. Mai, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 21. Mai; Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 15 bis 20 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturinitiative St. Andrä-Wördern unter 0676/550 17 44, e-mail kulturinitiative-staw@gmx.at und www.kultur-staw.info.

„Tango + Amazonica II“, eine weitere Ausstellung im Rahmen des Festivals „Onda Latina“ mit Arbeiten von Gerhard Leixl und Gustavo Méndez, ist in der Galerie Nemecek in Wieselburg zu sehen. Die Vernissage findet am Donnerstag, 18. Mai, um 19 Uhr statt; Ausstellungsdauer: bis 3. Juni. Nähere Informationen bei der Galerie Nemecek unter 07416/528 40 und www.nemecek.at.

Die „Galerie im Dachgeschoss“ des Kulturzentrums Belvedereschlössl in Stockerau zeigt Stoffkunst und Patchwork der 1958 in Santiago de Chile geborenen Künstlerin Andrea Naggies. Eröffnet wird die Schau mit dem Untertitel „Werke in Farbe und Form“ am Donnerstag, 18. Mai, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 21. Mai; Öffnungszeiten: Samstag

E-Mail: presse@noel.gv.at

von 15 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

In der Blau-Gelben-Viertelsgalerie im Schloss Fischau zeigt Heliane Wiesauer-Reiterer unter dem Titel „Imaginäre Räume 2006" Malerei, Skulpturen, Objekte und Installationen. Eröffnung: Freitag, 19. Mai, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 18. Juni; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 0676/559 19 02, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Ebenfalls am Freitag, 19. Mai, lädt die Schulgalerie der Hauptschule Fels am Wagram um 19.30 Uhr zur Eröffnung einer Ausstellung mit Malerei und Grafik von Anton Ehrenberger aus den Jahren 1985 bis 2005. Ausstellungsdauer: bis 18. Juni; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie gegen telefonische Voranmeldung. Nähere Informationen bei der HS Fels am Wagram unter 02738/2284.

Tags darauf, am Samstag, 20. Mai, erfolgt um 14 Uhr auf Schloss Thürnthal in Fels am Wagram die Finissage zu „Bussi-T." von Prof. Josef Trattner: In einer Performance wird der veränderte Schaumstoff aus den Fenstern entfernt, im Bassin gesammelt und den Besuchern als Spielwiese zur Verfügung gestellt. Die nunmehr leeren Räume werden unter dem Titel „Boudoir zu Besuch bei Bussi" von Renate Christian und ihrer Wäscheinstallation bezogen (zu erleben bei Barockmusik am 20. Mai von 12 bis 20 Uhr und am 21. Mai von 10 bis 18 Uhr). Außerdem ab 20. Mai auf Schloss Thürnthal zu sehen: die Gartenmöblierung „R-Egal" und das prozessuale Gartenprojekt „Gartenstück". Nähere Informationen beim Schloss Thürnthal unter 02738/7077 und www.schlossthuernthal.at.

In der Factory der Kunsthalle Krems wird am Samstag, 20. Mai, um 14 Uhr die Ausstellung „Labyrinthe" von Katherine Mitchell eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 2. Juli; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10-42, e-mail factory@kunsthalle.at und www.factory.kunsthalle.at.

Eine Stunde später, um 15 Uhr, wird am Samstag, 20. Mai, in der Artothek Niederösterreich auf der Kremser Kunstmeile die Ausstellung „Landschaftsideen" mit Arbeiten von Helmut Swoboda eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 24. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22-60 oder 61, e-mail office@artothek.cc und www.artothek.cc.

Im Rahmen des Viertelfestivals Niederösterreich - Waldviertel 2006 wird in Hardegg am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Mai, ein grenzüberschreitendes Fest mit der Eröffnung der kleinsten Galerie Österreichs gefeiert, dabei verwandelt sich die halbe Stadt zur Ausstellungsfläche und Bühne. Im Nationalparkhaus zeigen indes historische Fotos das

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Leben in der alten Grenzstadt und ihrer Umgebung. Dazu schaffen bis zu vier Meter hohe Holzskulpturen von Kurt Foit eine faszinierende Verbindung zwischen Kunst und Natur. Die Ausstellung im Nationalparkhaus ist bei freiem Eintritt am 20. und 21. Mai und danach vom 10. Juli bis 31. August zu sehen. Nähere Informationen beim Nationalparkhaus Hardegg unter 02949/7005, e-mail office@np-thayatal.at und www.np-thayatal.at.

„Wehe, wenn sie wiederkehren …“ heißt es im NÖ Museum für Volkskultur in Groß Schweinbarth: Die gemeinsame Ausstellung mit dem Regionalmuseum von Vysiké Mýto thematisiert das im Volksglauben seit Jahrtausenden verankerte Phänomen wiederkehrender Toter (Werwölfe, Vampire u. a.). Eröffnet wird am Samstag, 20. Mai, um 14 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 15. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Museum für Volkskultur unter 02289/2687 und 02289/2302.

Schließlich ist im Erlauftaler Feuerwehrmuseum noch bis 26. Oktober eine Sonderausstellung über Egon Schiele zu sehen. Dokumentiert wird dabei aus Schieles Kriegstagebuch sein Aufenthalt als Schreiber der Station für kriegsgefangene Offiziere in Mühling bei Wieselburg vor 90 Jahren, wo der einjährig freiwillige Korporal auch einige seiner interessantesten Werke, etwa die „Zerfallende Mühle", geschaffen hat. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 13 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 07489/2914 oder 0664/584 29 58, Franz Wiesenhofer, e-mail franzwiesenhofer@web.de.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at